

Programm & Kandidaten



nach vorne denken.

CDU



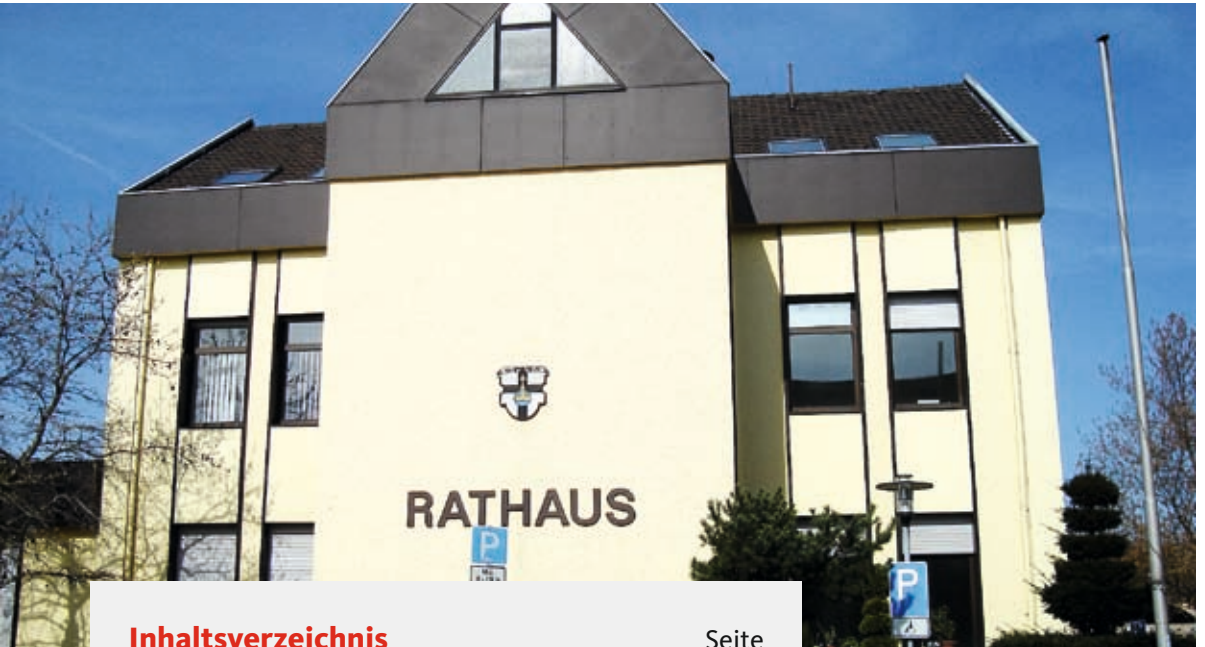
Meckenheim

Impressum & Inhalt



Impressum

V.i.S.d.P. CDU Meckenheim
Vorsitzender Eike Kraft
Bahnhofstraße 15
53340 Meckenheim
kontakt@cdu-meckenheim.de



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	4
Unsere Vorstellung von Meckenheim	5
Sicherheit und Integration	5
Lebensqualität für alle Generationen	9
Moderne Angebote für Familien	14
Stärkung der Zentren und Wirtschaftsförderung	17
Stadtentwicklung mit Augenmaß	22
Solide Finanzpolitik	24
Kandidaten	25



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Meckenheim tut sich was! Bürgermeister Bert Spilles und der Stadtrat mit der CDU als stärkster Fraktion haben den Auftrag des politischen Neustarts angenommen und die Herausforderungen und Probleme unserer Stadt angepackt. Die CDU bekennt sich zu ihrer Verantwortung für Meckenheim. Denn Meckenheim liegt uns am Herzen!

Wir legen Ihnen für die Kommunalwahl 2009 ein realistisches Wahlprogramm vor, das sich an Ihren Belangen, Wünschen und Interessen orientiert. Wir präsentieren Ihnen eine attraktive Ratsmannschaft mit einem gesunden Mix aus Erfahrung und frischem Wind. Wir arbeiten mit Freude, Ideen und ehrenamtlichem Engagement für unsere Stadt. Wir suchen den politischen Konsens, ergreifen die Initiative und schaffen Mehrheiten für eine gute Politik. Und wir sind mit Ihnen im Gespräch, um uns um Ihre Interessen und Sorgen zu kümmern. Die christlichen Werte geben die Richtung unserer Politik vor, wir kümmern uns um das aktive und respektvolle Miteinander. Wir denken nach vorne!

Meckenheim ist auf einem guten Weg. Doch es gibt noch Einiges zu tun. Lassen Sie uns gemeinsam nach den besten Lösungen für Meckenheims Zukunft suchen – in einem fairen und sachlichen Wettbewerb um die besten Ideen!

Freundliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Eike Kraft". The signature is written in a cursive style.

Eike Kraft
CDU-Vorsitzender

Unsere Vorstellung von Meckenheim

Wir wollen in Meckenheim ein vielfältiges, lebendiges und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld, das den Bedürfnissen der Familien gerecht wird und in dem sich alle Generationen wohl fühlen. Im Vordergrund unserer Politik stehen deshalb: die Sicherheit und die Integration, die Lebensqualität für alle Generationen, moderne Angebote für Familien, die Stärkung der Zentren und die Wirtschaftsförderung, eine Stadtentwicklung mit Augenmaß sowie eine solide Finanzpolitik.

Sicherheit und Integration

Die Sicherheitsprobleme in Meckenheim liegen auf der Hand: der Brand der Turnhalle, Einbrüche, Gewalt, Sachbeschädigungen etc. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich nicht mehr sicher. Es ist ein Problem, mit dem Meckenheim genauso zu kämpfen hat wie andere Städte und Gemeinden. Wir packen es an.



Wir brauchen mehr Polizei!

Die Meckenheimer Polizeiwache ist nachts nicht besetzt, und insgesamt sind immer weniger Polizeibeamte auf der Straße präsent. Erst wenn schon etwas passiert ist, wird die Polizei vor Ort für kurze Zeit verstärkt. Und: Der Bonner Polizeipräsident vernachlässigt den ländlichen Raum. Wir fordern eine

Sicherheit & Integration



spürbare und dauerhafte Verstärkung der Meckenheimer Polizei. Seit 2007 kämpft die CDU mit der Aktion Sicheres Meckenheim dafür. Der Bürgermeister und der Stadtrat haben es leider nicht selbst in der Hand, für mehr Polizei zu sorgen. Die Landespolitik und der Polizeipräsident müssen etwas tun, wir werden weiter dafür kämpfen!

Verstärkung des Ordnungsaußendienstes

Zurzeit wird der Ordnungsaußendienst der Stadt verstärkt, nach Maßgabe des Sicherheitskonzeptes von Bürgermeister Spilles. Insgesamt werden in Kürze vier Vollzeit- und vier Teilzeitkräfte im Ordnungsaußendienst eingesetzt. Die CDU wird den Ordnungsdienst weiter stärken. Unsere Ordnungskräfte müssen auf den Straßen sichtbar und ansprechbar sein. Daneben werden wir die bessere Ausleuchtung unserer Straßen und Wege weiter umsetzen.

Die Freiwillige Feuerwehr stärken

Für die Sicherheit in unserer Stadt leistet die Freiwillige Feuerwehr einen wichtigen Beitrag. Nicht nur bei dem Brand der Turnhalle hat sich unsere Feuerwehr bewährt und hervorragend



gearbeitet. Die CDU wird den Brandschutzbedarfsplan zügig umsetzen und mehr Geld in die Hand nehmen, um unsere Freiwillige Feuerwehr optimal auszustatten, vor allem was die Gebäude und Fahrzeuge angeht. Auch werden wir uns dafür stark machen, mehr Personal für unsere Freiwillige Feuerwehr zu werben.

Perspektiven für Jugendliche

Die Ursachen von Jugendkriminalität liegen in erster Linie in schwierigen sozialen Verhältnissen. Die Probleme sind: geringe Bildung, wenige berufliche Perspektiven, fehlende Vorbilder im sozialen Umfeld. Hinzu kommen Integrationsprobleme einiger Jugendlicher mit Migrationshintergrund. Viele ehrenamtlich Aktive und die Stadt kümmern sich um diese jungen Menschen. Die städtischen Aktivitäten (JuZe und „Ruhrfeld City“) müssen weiter verbessert werden. Die CDU setzt sich ein für eine Kooperation der Stadt, der Schulen und der Polizei, aber auch der Eltern.

Wir alle müssen noch mehr tun und den Jugendlichen mit Problemen helfen, einen Schulabschluss zu erreichen und den Weg ins Berufsleben zu finden. Hierzu schlägt die CDU ein Projekt vor: Ehrenamtlich Engagierte kümmern sich als eine

Lebensqualität für alle



Art Mentor um jeweils einen jungen Menschen. Die Stadt übernimmt das Organisatorische und unterstützt die Mentoren in jeglicher Hinsicht. Auch die Meckenheimer Geschäftsleute, Unternehmer und Vereine sollen mitmachen, zum Beispiel mit Praktika, Sponsoring und Angeboten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Integrationspolitik und ehrenamtliches Engagement

Die CDU wird mehr für die Integration tun – für ein friedliches Zusammenleben in Meckenheim! Wir wollen nicht über Menschen, sondern mit ihnen reden. Bürgermeister Spilles hat den Anfang gemacht und das Gespräch mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund aufgenommen. Wir schlagen vor, dass der Stadtrat einen Integrationsbeauftragten bestimmt, der Kontakte mit Bürgern aus verschiedenen Herkunftsländern knüpft. Dadurch werden die Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger mit



Migrationshintergrund in den Stadtrat getragen und Begegnungen ermöglicht. Wir brauchen eine umfassende Sprachförderung. Das Angebot der Sprachkurse wird von Bund und Land ausgebaut. Wir werden diese Maßnahmen so mit den Aktivitäten in Meckenheim verknüpfen, dass alle Kinder und Jugendliche mit einem Sprachdefizit eine qualifizierte Sprachförderung erhalten. Schließlich schlagen wir die Einrichtung einer Internetseite als Bürgerforum vor. Hier können sich ehrenamtliche Initiativen koordinieren und neue Kräfte werben. Und: Jeder Bürger kann sein Anliegen dort an den Bürgermeister und den Stadtrat richten.

Lebensqualität für alle Generationen

Die CDU setzt sich für eine lebendige Stadt ein, in der wir uns alle rundum wohl fühlen und aktiv sein können. Dazu gehören neben einem intakten Wohnumfeld mit guten Einkaufsmöglichkeiten auch kulturelle Angebote, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und ein aktives gesellschaftliches Leben. Die CDU

Lebensqualität für alle

legt großen Wert darauf, dass Meckenheim für Jugendliche, Familien und für Seniorinnen und Senioren attraktiv ist. Wir machen Politik für alle Generationen.

Kultur und gesellschaftliches Leben

Viele Vereine, die Meckenheimer Künstler, der Meckenheimer Verbund und Jugendorganisationen sorgen für ein vielfältiges kulturelles und gesellschaftliches Leben. Die CDU setzt sich dafür ein, dass in Zukunft mehr Plätze und Räume für die verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung stehen.



Wir wollen eine moderne und multifunktionale Jungholzhalle! Die bauliche Substanz und die Zufahrt zum Parkplatz werden verbessert und modernisiert, um die Lärmprobleme zu lösen. Meckenheim braucht in der Altstadt und auch in allen Ortsteilen schöne Plätze, auf denen Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden können. Die CDU wird für ein Kulturmanagement und aktive Vermarktung sorgen, damit wir ein volles Programm von Konzerten, Messen, Theater, Lesungen, Vorträgen, Feiern usw. haben.

Die CDU will das kulturelle Erbe unserer Stadt erhalten. Die Exponate und Zeugnisse der Stadtgeschichte wollen wir zugänglich machen, etwa mit einer Ausstellung im Foyer der Jungholz-



halle. Mittelfristig wird sich die CDU für ein Kulturzentrum stark machen, in dem kulturelle Angebote (Stadtmuseum, Kleinkunstbühne, kleines Kino, Gastronomie usw.) gebündelt und vermarktet werden. Wir setzen uns für die Gründung eines Kulturvereins ein, der die Federführung des Kulturzentrums übernehmen kann. Auch werden wir weiterhin an dem Erhalt der Oberen Mühle arbeiten. Die Einrichtung eines Stadtmuseums in einem eigenen Gebäude lehnen wir ab.

Mehr Sauberkeit

Die Sauberkeit in unserer Stadt ist leider immer ein Thema: Glasscherben oder sonstiger Unrat auf den Straßen oder Grünflächen sind ein großes Ärgernis für die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger, die sich eine saubere und ordentliche Stadt wünschen. Die CDU wird sich für mehr Sauberkeit einsetzen, denn das ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in und des Images von Meckenheim. Damit Meckenheim kontinuierlich sauber ist und bleibt, müssen wir mehr Geld in die Hand nehmen, damit wir städtische Bedienstete verstärkt einsetzen können. Auch werden wir den Austausch der Müll-eimer auf den Straßen und Plätzen zügig umsetzen.

Lebensqualität für alle



Angebote für Jugendliche

Unsere Jugendlichen haben legitime Wünsche und Anliegen. Sie wollen Schulen besuchen, die in einem vernünftigen Zustand und gut ausgestattet sind. Außerdem wollen sie ihre Freizeit in Meckenheim sinnvoll verbringen. Unsere Vereine bieten eine breite Palette von Angeboten. Weil wir das unterstützen, sind wir gegen die Sportstättennutzungsgebühr. Nicht zuletzt wollen die Jugendlichen in Meckenheim ausgehen und feiern. Hierzu brauchen wir vor allem eine modernisierte Jungholzhalle, auch im gastronomischen Bereich muss sich etwas tun. Erreicht haben wir, dass nicht nur die jungen Menschen in Bonn ausgehen und mit dem Nachtbus sicher wieder nach Hause kommen können.

Senioren aktiv in der Gesellschaft

Unsere Seniorinnen und Senioren sind aktiv und engagieren sich mit ihrem Können und ihrer Lebenserfahrung in unverzichtbarer Weise. Die CDU setzt sich für die Teilhabe der älteren Menschen an dem Leben in Meckenheim ein. Hierzu brauchen wir Barrierefreiheit: Straßen und Wege, die öffent-



lichen Gebäude sowie der Öffentliche Personennahverkehr müssen ebenerdig und gefahrlos begehbar sein. Das ist auch für Familien mit Kinderwagen und für Menschen mit Behinderung wichtig. Für die Sicherheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wollen wir Fahrradwege klar von Fußwegen trennen. Wir fordern daher, das Fahrradfahren in der Fußgängerzone am Neuen Markt zu verbieten.

Identität der Ortsteile stärken

Ein wichtiger Teil des Meckenheimer Lebens spielt sich in den Ortsteilen Altendorf, Ersdorf, Lüftelberg und Merl ab. Meckenheim ist stark, wenn alle Ortsteile stark sind! Ein wichtiges Thema in allen Ortsteilen sind die Versorgungsmöglichkeiten. Die Nahversorgung in Merl ist auf den Weg gebracht und wird umgesetzt.

In den anderen Ortsteilen wird sich die CDU für Dorfläden einsetzen. Auch wollen wir eine maßvolle Abrundung der Ortsteile mit neuer Wohnbebauung. Daneben gibt es in jedem Ortsteil wichtige politische Themen, die wir anpacken.

Angebote für Familien



In Merl: Umsetzung der Nahversorgung und der Stadtentwicklungsmaßnahme, Renovierung des historischen Dorfplatzes in Merl und Erhalt der bestehenden Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsberuhigung der Godesberger Straße sowie langfristige Anmietung des Merler Saals für Versammlungen und Veranstaltungen.



In Lüftelberg: die Verkehrsberuhigung und Erneuerung des Straßenbelages der Ortsdurchfahrt, bessere Anbindung an den ÖPNV sowie die Einrichtung eines öffentlichen WC am Friedhof.



In Altendorf und Ersdorf: sichere Überwege über die Rheinbacher Straße bzw. die Ahrstraße, ein durchgehender, ausreichend breiter Gehweg an der Burgstraße sowie bessere Anbindung an den ÖPNV. Wir werden uns dafür einsetzen, dass mehr getan wird für den Erhalt und die Funktionalität der Mehrzweckhallen in allen Ortsteilen.

Moderne Angebote für Familien

Meckenheim ist eine familienfreundliche Stadt. Wir haben zahlreiche Kindergärten, drei weiterführende Schulen, fünf Grundschulen, viele Spielplätze, vielfältige Angebote in unseren Vereinen, ein Schwimmbad, sichere Fahrradwege sowie viele Grünflächen. Die CDU wird die Familienfreundlichkeit weiter verbessern. Eine moderne Familienpolitik vor Ort muss sich der Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellen – mit hochwertigen Kinderbetreuungsangeboten und optimalen Bedingungen für eine gute Schulbildung. An den Familien und Kindern werden wir nicht sparen!

Kinderbetreuung in den Kindergärten

Die Kinderbetreuung wurde durch das neue Kinderbildungsgesetz (KIBIZ) in NRW erneuert. Meckenheim hat durch das



KIBIZ Mehrausgaben von etwa 350.000 Euro, das hat zu einer moderaten Erhöhung der Kindergartenbeiträge geführt. Wir haben die Staffelung der Beiträge sozial gestaltet. Die CDU wird alles dafür tun, die Kindergartenbeiträge so gering wie möglich zu halten. Im Zuge des KIBIZ werden die Öffnungszeiten aufgrund einer Befragung der Eltern festgelegt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Öffnungszeiten der Kindergärten weiter an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern orientiert werden.

Außerdem wird die CDU dafür sorgen, dass die neugeborenen kleinen Meckener begrüßt werden. Die Familien mit Neugeborenen sollen besucht werden und zur Geburt ein kleines Präsent erhalten. Dabei kann auch eine Broschüre für Familien in Meckenheim überreicht werden.

Ausbau der Offenen Ganztagschule

Die Nachfrage nach Plätzen in der Offenen Ganztagschule in der Altstadt ist in den letzten Jahren rasant gestiegen, so dass wir die Angebote ausbauen müssen. Auf Antrag der CDU hat der Stadtrat 2008 für den Ausbau der Offenen Ganztagschule in der Altstadt 450.000 Euro bereit gestellt. Bürgermeister Spilles arbeitet an einer neuen Offenen Ganztagschule in Merl. Die Mittel hierzu werden wir bereitstellen.

Stärkung der Zentren



Investitionen in unsere Schulen

Der Zustand unserer Schulen muss verbessert werden, sei es der bauliche Zustand, die Ausstattung mit Tischen und Stühlen und modernen Lehrmitteln oder die Außenanlagen. Das haben wir bereits angepackt. Die Investitionen in die Schulen haben für die CDU Priorität. Auf die Stadt kommen hier enorme Kosten zu. Unsere Schulen brauchen auch eine moderne multimediale Ausstattung. Deshalb wollen wir mittelfristig sogenannte Smart Boards (elektronische, multifunktionale Schultafeln) anschaffen.

Vielfältige Freizeitangebote

Ein großes Plus unserer Stadt sind die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Sportvereine, Kirchen, Brauchtumsvereine, Chöre und Gesangsvereine, Musikschule und Volkshochschule, weitere Vereine und Initiativen tragen dazu bei. Die CDU will dies erhalten und stärken. Das Schwimmbad wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein modernisiert, aber nicht in ein teures Spaßbad umgewandelt. Die Öffnungszeiten wurden bereits erweitert.

Die CDU ist gegen die Sportstättennutzungsgebühr. Eine solche Gebühr würde zu einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Vereine führen. Dies ginge vor allem zulasten der Familien mit Kindern. Und: Die Vereine leisten ehrenamtliche Arbeit,

die mit Geld nicht zu bezahlen ist und die wir unterstützen wollen. Außerdem werden wir in die Sanierung und Modernisierung unserer Sporthallen und -plätze investieren. Vor allem muss die abgebrannte Turnhalle zügig wieder aufgebaut werden. Wir schlagen zudem vor, dass Vertreter des Stadtsportbundes künftig mit beratender Stimme an den Sitzungen des Sportausschusses teilnehmen.

Umsetzung des Spielplatzkonzeptes

Zurzeit haben wir in Meckenheim 78 Spielplätze, mehr als doppelt so viele wie zum Beispiel Rheinbach. Nach dem Spielplatzkonzept werden auf der einen Seite die kaum genutzten, kleinen Spielplätze reduziert. Auf der anderen Seite gestalten wir die übrigen Spielplätze attraktiver. Damit wird die Qualität der Spielplätze im Sinne der Familienfreundlichkeit erhöht.

Stärkung der Zentren und Wirtschaftsförderung

Wir alle wollen gute Einkaufsmöglichkeiten in attraktiven Zentren und eine funktionierende Nahversorgung. Und wir brauchen eine starke Wirtschaft, die qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet und Wirtschaftskraft in die Stadt bringt. Die CDU steht für eine professionelle Wirtschaftsförderung und eine strategisch durchdachte Entwicklung unserer Zentren und Gewerbegebiete.

Einzelhandelskonzept: Klare Struktur und Entwicklungschancen

Das Einzelhandelskonzept gibt für die Zukunft eine klare Struktur des Einzelhandels vor und zeigt Entwicklungschancen auf. Die Altstadt und der Neue Markt sind das gemeinsame Haupt-

Stärkung der Zentren



zentrum, in dem alle zentrenrelevanten Sortimente zulässig sind. Der Standort Tennenplatz/Heroldpassage wird als Ortsteilzentrum für die Nahversorgung definiert. Für großflächige Fachmärkte ist eine Fläche zwischen Meckenheimer Allee und Lüftelberger Straße vorgesehen.

Neue Wege für die Altstadt

Unsere Altstadt braucht mehr städtebauliche Attraktivität, schönere Plätze und mehr Gastronomie. Die Altstadt braucht mehr Aufenthaltsqualität. Für die CDU hat die städtebauliche Entwicklung der Altstadt Priorität. Diese Aufgabe packen wir zusammen mit den Geschäftsleuten und Anwohnern an. Zurzeit läuft der städtebauliche Ideenwettbewerb, an dessen Ende Planungsbüros Entwürfe der Altstadt der Zukunft vorlegen werden. Wir werden darauf achten, dass die Konzepte den Wünschen der Geschäftsleute und Anwohner gerecht werden. Denn sie müssen ein städtebauliches Konzept für die Altstadt mit Leben füllen.

Wir brauchen Lösungen für die Gestaltung des Kirchplatzes und des Marktplatzes sowie für die Zukunft des Saaten-Rausch-Ge-

ländes. Das Problem der Verkehrsführung in der Altstadt muss im Zuge des Ideenwettbewerbs gelöst werden. Klar ist: Wir werden die Autos nicht aus der Hauptstraße verbannen, denn das würde den Geschäftsleuten schaden. Die Anzahl der Parkplätze und das gebührenfreie Parken müssen erhalten bleiben.



Entwicklung am Neuen Markt

Am Neuen Markt hat sich in den letzten Jahren allerhand getan, vor allem das neue Pflaster, die neuen Lampen und der Bau der Seniorenresidenz. Wir werden vor allem am Neuen Markt mehr für die Sauberkeit tun. Das Problem der Müllentsorgung in der Karl-Arnold-Straße wurde durch den Bau einer Müllstation behoben. Und wir werden uns dafür einsetzen, dass in der Fußgängerzone das Fahrrad fahren verboten wird. Denn wir wollen, dass sich die Seniorinnen und Senioren, die Menschen mit einer Behinderung und Familien mit Kindern in der Fußgängerzone sicher bewegen können. Daneben wollen wir mittel- und langfristig die Entwicklungschancen für den Neuen Markt wahrnehmen, die das Einzelhandelskonzept

Stärkung der Zentren



aufgezeigt hat. An der Stelle der Parkpalette könnte größerer Einzelhandel angesiedelt werden. Die Parkplätze würden dann in eine Tiefgarage und/oder auf dem neuen Gebäude entstehen. Wichtig ist: Die Anzahl der Parkplätze muss erhalten bleiben, auch soll das Parken gebührenfrei bleiben.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Meckenheim

Der neue hauptamtliche Wirtschaftsförderer arbeitet zurzeit ein fundiertes Wirtschaftsförderungskonzept aus. Damit ist die erste Voraussetzung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Wirtschaftsförderung geschaffen. Die CDU wird die Planungen des Wirtschaftsförderers unterstützen und umsetzen.

Die Rahmenbedingungen in Meckenheim sind gut: hervorragende Anbindung an das Autobahnnetz, den nahe gelegenen Flughafen Köln-Bonn und das ICE-Netz, eine starke Landwirtschaft, günstige Gewerbesteuerhebesätze sowie ein gesunder Branchenmix in den Gewerbegebieten. Der Rhein-Sieg-Kreis hat in der letzten Zeit eine sehr gute wirtschaftliche Entwicklung genommen. Die gesamte Region entwickelt sich zu einem Standort von Wissenschaft und Technologie, auch der Dienstleistungssektor ist stark ausgeprägt.

Professionelle Wirtschaftsförderung in Meckenheim

Die CDU setzt sich dafür ein, dass Meckenheim von der Entwicklung in unserer Region profitiert. Ein erster wichtiger Schritt hierzu ist die durch Bürgermeister Spilles erreichte Partnerschaft bei dem Projekt Agrohort im Rahmen der „Regionale 2010“ zusammen mit Rheinbach.

Die Wirtschaftsförderung muss sich um die Meckenheimer Unternehmen kümmern, um sie hier zu halten. Wichtig ist hierbei: Hilfe bei Standortproblemen, umfassende Betreuung der Unternehmen sowie ein vertrauensvoller Dialog zwischen Wirtschaft, Bürgermeister und Politik.

Wir wollen auch neue Unternehmen ansiedeln. Die Unternehmen sind auf günstige Rahmenbedingungen angewiesen. Deshalb setzt sich die CDU für die weitere Verbesserung der Standortfaktoren ein. Ferner wollen wir neben der Vermarktung der Leerstände und freien Flächen den Industriepark Kottenforst erweitern. Meckenheim muss sich professionell vermarkten, sei es im Internet, durch eine Imagekampagne oder auf Messen.

Erneuerbare Energien einsetzen und fördern

Die CDU setzt sich dafür ein, die Bedingungen der Nutzung erneuerbarer Energien in Meckenheim zu verbessern. Hierzu brauchen wir mehr Transparenz hinsichtlich der hier verfügbaren erneuerbaren Energien aus Sonne, Geothermie und Biomasse. Die CDU wird sich deshalb für eine bürgernahe Energieberatung stark machen.

Wir werden in den Bebauungsplänen günstige Bedingungen für die Nutzung erneuerbarer Energien schaffen. Die Stadt soll mit gutem Beispiel vorgehen. Erforderlich ist Energiecontrolling, um den Energieverbrauch städtischer Gebäude zu op-



timieren. Und wir setzen uns dafür ein, dass die Dächer der städtischen Gebäude für Photovoltaik-Anlagen zur Gewinnung von Sonnenenergie genutzt werden.

Stadtentwicklung mit Augenmaß

Meckenheim hat eine sprunghafte Bevölkerungsentwicklung erlebt, die Einwohnerzahl hat sich binnen 20 Jahren verdreifacht, auf etwa 25.000. Zuletzt ist eine leicht rückläufige Entwicklung zu verzeichnen. Die Region nimmt eine positive Entwicklung, vor allem zieht es Familien hierher. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik prognostiziert für den Rhein-Sieg-Kreis einen Bevölkerungszuwachs von acht Prozent bis 2025.

Zuzug junger Familien

Meckenheim soll zuziehenden Familien eine Heimat bieten. Die CDU will den rückläufigen Trend der Einwohnerzahl stoppen. Neben der Familienfreundlichkeit ist dafür wichtig, dass wir Bauland zur Verfügung stellen, denn viele Familien wollen ihr eigenes Heim einrichten. Gefragt ist lockere Bebauung mit Grünflächen. Wir brauchen keine großen neuen Flächen. Es reicht, die angepackten Entwicklungsmaßnahmen zügig umzusetzen: Nördliche Stadterweiterung, Merler Keil, weitere Maßnahmen in Merl sowie die Abrundung der Ortsteile.

Wohnen im Alter

Die CDU wird in Meckenheim ein gutes Wohnumfeld für ältere Menschen schaffen. Das ist mit Blick auf die demografische Entwicklung unerlässlich. Es geht zum einen um Wohnangebote in modernen Einrichtungen. Wir als Christdemokraten wollen zentrale Angebote mitten im Leben, die dem Ziel des selbstbestimmten Wohnens im Alter gerecht werden und individuelle



Betreuungs- und Pflegeangebote ermöglichen. Zum anderen werden wir uns dafür einsetzen, dass in den Baugebieten attraktive, ebenerdige Eigentumswohnungen entstehen.

Verkehr

Die Verkehrsführung rund um die Hauptstraße muss im Zuge des städtebaulichen Ideenwettbewerbs in der Altstadt verbessert werden. Ein weiteres Problem ist die Ampelkreuzung Gudener Allee/Bonner Straße, die dem hohen Verkehrsaufkommen nicht gewachsen ist. Hier muss eine Lösung erarbeitet werden, zum Beispiel ein Kreisverkehr. Da es sich um Landesstraßen handelt, müssen wir zusammen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW aktiv werden.

Auch in unseren Ortsteilen gibt es Verkehrsprobleme. Die Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt in Lüftelberg werden wir zügig umsetzen. In Altendorf und Ersdorf brauchen wir dringend einen Gehweg in der Burgstraße, und wir werden uns für sichere Überwege über die Rheinbacher Straße und Ahrstraße bei dem Landesbetrieb Straßen NRW stark machen. Auch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Meckenheim wollen wir verbessern. Dies betrifft insbesondere den



inakzeptablen Zustand des Bahnhofs in Alt-Meckenheim, wir werden uns weiter für die notwendigen Verbesserungen bei der Deutschen Bahn stark machen. Unsere Ortsteile müssen besser an den ÖPNV angebunden werden. Außerdem werden wir uns für Schnellbuslinien zwischen Bonn und Meckenheim einsetzen. Mit uns ist eine Abbindung der Linie 843 am Duisdorfer Bahnhof nicht zu machen.

Solide Finanzpolitik

Die Zeiten üppiger öffentlicher Haushalte sind vorbei. Und: Das Leben in Deutschland wird immer teurer, vor allem Familien und ältere Menschen mit kleiner Rente bekommen das zu spüren. Dank entschlossener Haushaltskonsolidierung steht Meckenheim im Vergleich zu anderen Kommunen finanziell sehr gut da. Meckenheim muss weiter sparen. Wir wollen die Steuern und Gebühren nicht erhöhen und werden trotz einiger unsicherer Faktoren alles dafür tun. Zum anderen wollen wir im Sinne unserer Kinder keine Schulden aufnehmen. Eine konsequente Konsolidierungspolitik erfordert Aufgabenkritik, damit wir nur noch da Geld ausgeben, wo es wirklich erforderlich ist.

Neben dem Sparen sind Investitionen notwendig. Wir müssen Geld in die Hand nehmen, um die städtischen Gebäude, Straßen und Plätze zu erhalten und zu modernisieren. Genauso müssen wir in die Pflege der Grünflächen investieren. Wenn wir mehr Geld für die Sicherheit in Meckenheim ausgeben, ist dies eine Investition in das friedliche Zusammenleben. Wenn wir Geld ausgeben für unsere Schulen, für die Familien und die Jugendlichen, so ist dies eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Mit dem neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF) werden wir Investitionen langfristig und zielgerichtet planen. Durch Zielvereinbarungen legen Bürgermeister und Stadtrat fest, wohin die Reise für Meckenheim geht. Die CDU wird ihre Vorschläge einbringen und zusammen mit Bürgermeister Spilles alles für eine gute Entwicklung in Meckenheim tun.

Kandidaten Kreistag/Landrat

Landrat Frithjof Kühn

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Telefon 0 22 41/13 21 14



Kreistagsdirektkandidat

Hans-Peter Feilen

Altstadt und Neue Mitte (Wahlbezirke 010-100)
Allensteiner Straße 20 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/47 60



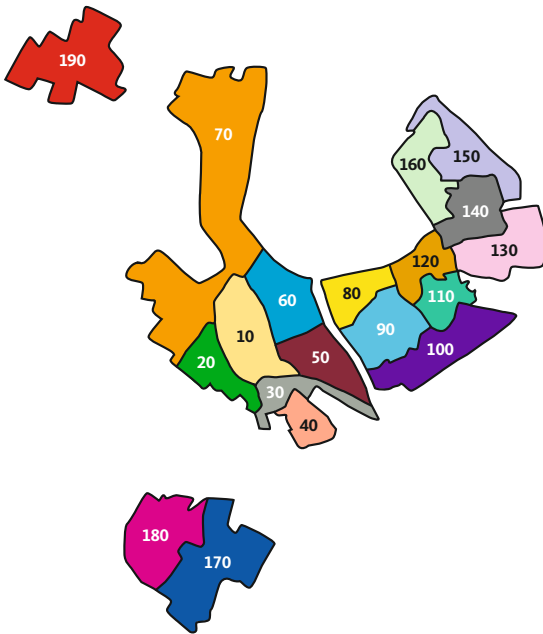
Kreistagsdirektkandidat

Rolf Bausch

Wahlbezirk Neue Mitte/Merl/Altendorf/Ersdorf/Lüftelberg
(Wahlbezirke 110-190)
Auf den Köppen 20 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/1 20 84



Wahlbezirke Stadtrat



Wahlbezirke Altstadt

Wahlbezirk 010

Adendorfer Straße 25
An der Villa Schmitz
Dechant-Kreiten-Straße
Grabenstraße
Kirchplatz
Kölnstraße
Marktgasse
Merler Straße
Neustraße
Ohlengäßchen
Schützenstraße
Synagogenplatz

Adolf-Kolping-Straße
Bonner Straße
Glockengasse
Hauptstraße
Klosterstraße 55-85
Mantelhofstraße
Marktplatz
Mühlenstraße
Niedertorplatz
Professor-Scheeben-Straße
Schwitzerstraße
Tombergstraße

Wahlbezirk 020

Altendorfer Straße
Drosselweg
Frankenweg
Josef-Kreuser-Straße
Klosterstr. 2-92
Starenweg

Amselweg
Finkenweg
Grüner Weg
Kirchfeldstraße
Obertorstraße
Tombergstraße 9a und 11-34
und 36-46

Wahlbezirk 030

Adendorfer Straße
außer 25 und 27
Am Mühlweiher
Eifelstraße
Gelsdorfer Straße
Küferring
Obere Mühle
Obsthof Plettenberg
Ruhrweg
Weberstraße

Am Kölnkreuz außer 45

Bandkeramikstraße
Fischerweg
Im Ruhrfeld 1-3k, 4, 6, 8
Müllerweg
Hof Manner
Obsthof Adendorf
Schmiedegasse
Waldhof

Meckenheim Süd

Wahlbezirk 040

Am Ersdorfer Bach
Am Swistbach

Am Kölnkreuz 45
Im Ruhrfeld 7a-9d
(ungerade Hausnummern)
und 10-21

Römerweg

Meckenheim Mitte

Wahlbezirk 050

Adendorfer Straße
außer 25 u. 27
Berliner Straße
Schäferhof
Töpferstraße
Münchhausenweg
Johannesstraße
Kannenbäckerstraße

Am Jungholz

Birkenallee
Stolper Straße
Mehlemer Weg
In der Kohlkaule
Jungholzweg
Heerstraße, 1-51 u. 2-158

Wahlbezirk 060

An der ev. Kirche
Am Ehrenmal
Auf dem Stephansberg
Heesstraße 53-77, 160-186
Kleiststraße
Mörkeweg
Schillerstraße
Tieckstraße

A.d. Hohen Baumgärten
Am Rebstock
Goethestraße
Hölderlinweg
Lessingstraße
Umlandstraße
Schlegelweg

Industriepark Kottenforst/Bahnhof

Wahlbezirk 070

Am alten Stauwehr
Am Pannacker
Baumschulenweg
Buschstraße
Eichelnkampstraße
Forsthaus
Hellmaarstraße
Kalkofenstraße
Mühlgrabenstraße
Rottweg
Am Wiesenpfad
Wormersdorfer Straße

Am Hambach
Bahnhofstraße
Bergwiesenstraße
Carl-Zeiss-Straße
Feldstraße
Heidestraße
Im Siebenwinkel
Lüftelberger Straße
Rheinbacher Landstraße
Sängerhof
Wißfeldstraße

Meckenheim Neue Mitte

Wahlbezirk 080

Allensteiner Straße
Danziger Straße
außer 18-46
Hermann-Ehlers-Weg
Kolberger Weg
Le-Mee-Platz
Marienburger-Straße
Memeler Straße
Stettiner Weg
Zoppoter Straße

Christine-Teusch-Straße
Franz-Meyers-Straße

Karl-Carstens-Straße
Kurt-Schumacher-Straße
Luise-Albertz-Straße
Markeeweg
Promenade
Tilsiter Straße

Wahlbezirk 090

Beuthener Straße
Danziger Straße 18-46
Elser Weg
Königsberger Straße
Küstriner Straße
Neisser Weg
Oppelner Straße

Breslauer Straße
Elbinger Straße
Görlitzer Weg
Kösliner Weg
Liegnitzer Straße
Neuer Markt
Treptower Weg

Wahlbezirk 100

Am Dusterbäumchen
An der alten Eiche
Drachenfelsstraße
Im Cäcilienbusch
Lohrbergstraße
Ölbergstraße
Rosenaustraße
Stenzelbergstraße
Wachtbergstraße 1
Wolkenburgstraße

Am Tennisplatz
Bonhoefferweg
Hirschbergweg
Julius-Leber-Straße
Löwenburgstraße
Petersbergstraße
Siebengebirgsring 46-64
Von-Stauffenberg-Weg
Walbergweg

Wahlbezirk 110

Am Beckmannplatz
An den Weihern
Brahmsstraße
Dürerstraße 1
Händelstraße
Kepplerweg
Lortzingweg
Max-Plank-Straße
Orffweg
Siebengebirgsring
außer 37-75 und 2-64
Wagnerstraße

Am Jungholzof
Beethovenstr. 31-39, 79-83
Brucknerstraße
Einsteinplatz
J.-S.-Bach-Weg
Lochnerweg
Mahlerweg
Otto-Hahn-Straße
Röntgenstraße
Verdiweg
Wachtbergstraße 1
Werner-Egk-Straße

Wahlbezirk 120

Am Rubensplatz
Beethovenstraße
außer 31-39 u. 79-83
Grünewaldweg
Mozartstraße
Paul-Klee-Straße
Schumannstraße

August-Macke-Straße
C.-M.-v.-Weber-Weg
Dürerstraße außer 1
Heckelweg
Noldestraße
Schubertweg
Siebengebirgsring 37-75

Merl

Wahlbezirk 130

Ahornhof
Auf dem Driesch
Birkenhof
Buschweg
Erlenhof
Gemeindegasse
Godesberger Straße
In den Hültern
Lindenweg
Merler Ring
Rosenweg

An der Kapelle
Auf der Lehmwiese
Buchenhof
Eichenhof
Eschenhof
Gerichtsstraße
Hinter den Gärten
Lärchenweg
Merler Bahn
Merler Winkel
Wiesenweg

Wahlbezirk 140

Auf dem Steinbüchel
1-47 und 51-67

Auf den Köppen

Dorfplatz
Göddertzgarten
Uhlgasse

Fichtenweg 22
Schlehenweg
Zypressenweg

Wahlbezirk 150

Aprikosenstraße
Auf dem Steinbüchel 2-22
Grenzstraße
Kastanienstraße
Mittelstraße
Quittenstraße
Zedernweg

Am Wäldchen
Ebereschenstraße
Haselweg
Mirabellenstraße
Nussstraße außer 1-1d
Tannenweg

Wahlbezirk 160

Akazienstraße
Fichtenweg außer 22
Holunderweg
Kirschenstraße
Nussstr. 1-1d
Paul-Dickopf-Straße
Sanddornweg
Wacholderstraße
Weißdornstraße

Brombeerweg
Hagebuttenstraße
Kiefernweg
Magnolienstraße
Pappelweg
Rotdornstraße
Ulmenstraße
Weidenweg

Altendorf

Wahlbezirk 170

Ahrstraße
Am Viethenkreuz Altendorf
Bachstraße
Eichendorffweg
Heinrich-Heine-Straße
Hilberather Straße
Krötenpfuhl
Meckenheimer Straße
Roßkamp
Steinrinnenweg
Windmühlenhof

Altendorfer Mühle
Auf dem Acker
Burgstraße
Falkenweg
Herm.-Löns-Straße
Kirchstraße
Kutzenberg
Palausstraße
Sperberweg
Widdenberg

Ersdorf

Wahlbezirk 180

Am Burghaus
An den Birken
Im Gässchen
Oberdorfstraße
Raiffeisenstraße
Schulstraße
Waldweg

Am Viethenkreuz Ersdorf
Im Finkenschlag
Jakobusstraße
Pater-Müller-Straße
Rheinbacher Straße
Unterdorfstraße

Lüftelberg

Wahlbezirk 190

Auf den Steinen
Bergerhof
Burghofweg
Im Stiefel
Lüfthildisgässchen
Obsthof
Plantagenweg
Schwarzer Weg

Bahnhof Kottenforst
Burg
Gartenstraße
Kottenforststraße
Nordstraße
Petrusstraße
Schlosstraße

Kandidaten



Wahlbezirk 010 · Altstadt

Alter 28 Jahre

Beruf Soldat

Münchhausenweg 18 · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-7 03 08 21

kontakt@eike-kraft.de

EIKE KRAFT



Wahlbezirk 020 · Altstadt

Alter 56 Jahre

Beruf Abteilungsleiter LVR

Baumschulenweg 15 · 53340 Meckenheim

Telefon 0 22 25/70 25 22

wieland@ish.de

WILFRIED WIELAND



Wahlbezirk 030 · Altstadt

Alter 48 Jahre

Beruf Rechtsanwalt

Schmiedegasse 4 · 53340 Meckenheim

Telefon 0 22 25/1 45 23

MICHAEL SPERLING



Wahlbezirk 040 · Meckenheim Süd

Alter 63 Jahre

Beruf Soldat a.D.

Im Ruhrfeld 77 · 53340 Meckenheim

Telefon 0179/5 91 88 66

RAIMUND SCHINK



Wahlbezirk 050 · Meckenheim Mitte

Alter 52 Jahre

Beruf Konrektor

Treptower Weg 11 · 53340 Meckenheim

Telefon 0 22 25/6689 · Mobil 01 71/7 78 65 93

martinleupold@yahoo.de

MARTIN LEUPOLD



Wahlbezirk 060 · Meckenheim Mitte

Alter 70 Jahre

Beruf Geschäftsführer i.R.

*Lessingstraße 20 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-35 84
axdovo@t-online.de*

ALEX VOIGTSBERGER



Wahlbezirk 070 · IP Kottenforst/Bahnhof

Alter 70 Jahre

Beruf Geschäftsführer i.R.

*Im Stiefel 6 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-7 04 24 53
Schwaner@directbox.com*

SIEGFRIED SCHWANER



Wahlbezirk 080 · Neue Mitte

Alter 58 Jahre

Beruf Hausfrau

*Marienburger Straße 84 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-35 01
anne@viehmann-privat.de*

ANNE VIEHMANN



Wahlbezirk 090 · Neue Mitte

Alter 28 Jahre

Beruf Richter

*Neuer Markt 33 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-83 88 53
kontakt@bastian-sczech.de*

BASTIAN SCZECH



Wahlbezirk 100 · Neue Mitte

Alter 46 Jahre

Beruf Diplom-Betriebswirtin

*Löwenburgstraße 3 a · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-70 42 63*

SABRINA GUTSCHE

Kandidaten



Wahlbezirk 110 · Neue Mitte

Alter 29 Jahre

Beruf Projektleiter Sozialforschungsinstitut

Hauptstraße 90 · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-6087166

c.dickmann@ozone.de

CHRISTIAN DICKMANN



Wahlbezirk 120 · Neue Mitte

Alter 66 Jahre

Beruf Fregattenkapitän a.D.

Gemeindegasse 120 · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-91 24 44

kurt.wachsmuth@t-online.de

KURT WACHSMUTH



Wahlbezirk 130 · Merl

Alter 27 Jahre

Beruf Polizeibeamter

Siebengebirgsring 59 · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-29 02 · Handy: 01 79-6 85 17 78

kontakt@joachim-kuehlwetter.de

JOACHIM KÜHLWETTER



Wahlbezirk 140 · Merl

Alter 49 Jahre

Beruf Beamter

Auf den Köppen · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-1 52 42 · Handy: 0163-305 305 6

kontakt@michael-sell.net

MICHAEL SELL



Wahlbezirk 150 · Merl

Alter 33 Jahre

Beruf Verwaltungsfachangestellter

Merler Winkel 38 · 53340 Meckenheim

Telefon: 0 22 25-7 03 02 41 · Handy: 01 52-29 85 14 17

kontakt@christoph-kronberg.de

CHRISTOPH KRONBERG



Wahlbezirk 160 · Merl

Alter 65 Jahre

Beruf Beamter a.D.

*Ulmenstraße 35 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25/28 30
kontakt@dieter-sossalla.de*

DIETER SOSSALLA



Wahlbezirk 170 · Altendorf

Alter 59 Jahre

Beruf Offizier der Luftwaffe

*Eichendorffweg 44 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-70 41 04
ulihenkel@web.de*

ULRICH HENKEL



Wahlbezirk 180 · Ersdorf

Alter 57 Jahre

Beruf Gärtnermeister

*Am Burghaus 5 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-8 88 04 55*

FERDINAND KOLL



Wahlbezirk 190 · Lüftelberg

Alter 46 Jahre

Beruf Soldat

*Schall-von-Bell-Weg 15 · 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25-8 88 09 49
kontakt@juergen-schwerdtfeger.net*

JÜRGEN SCHWERDTFEGER

